



Erstellt:	01.10.11	23:27
Letzter Ausdruck:	02.10.11	17:13

**Denke immer daran!!!!**

Wer Schmusetiere besitzt, kann auch auf Schäume zum Dämmen verzichten.

**Aber:**

Wenn Sie einen Apfelkuchen backen wollen, sollten Sie sich auf folgende Apfelsorten beschränken: Boskop, Reinetten (Borsdorfer, Goldreinetten, Goldparmänen), Schottenäpfel, Glockenäpfel, und Bohn Äpfel.

**Ergebnis:**

Mit diesen Sorten, erreichen Sie die besten geschmacklichen Ergebnisse. Meinen Schmusetieren, schmeckt der Apfelkuchen mit diesen Sorten auch am besten.

**Begriff-Erklärung:****Begriff 1:**

Baustoff aus einer Tube, der mit Treibmittel und Härter, aufschäumt.



Schaum ist ein schlechter Überbegriff für >Ortschäume<. Ortschäume werden im Bauwesen für das Dämmen von Fugen eingesetzt. Hauptsächlich bestehen diese Schäume aus Polyurethan. Ein Material, das eine sehr geringe Wärmeleitfähigkeit hat. Dabei werden beispielsweise Fensterfugen energetisch gedämmt. Dabei unterscheiden wir zwischen 1 Komponenten - Schäume (1K) und 2 Komponenten - Schäume (2K). Die 2 K Schäume, härten mit einem zugemängten Härter aus. Die 1 K Schäume, brauchen allerdings Wasser zum Aushärten. Das Bild zeigt eine Benetzung eines PU-Schaums mit Wasser.

Das Bild zeigt eine Anschlussfuge einer Haustüre, die mit einem Ortschaum ausgeschäumt wurde.

Verstanden werden muss, dass diese Ortschäume in der Regel keine Zulassung für klebende Funktionen haben. Das heißt, dass die Schäume in Laboren, nicht gegen die Haftung des Bauwerks und des bauschließenden Element geprüft werden.

Unterschieden werden muss zu Polyurethan - Kleber. Die allerdings zu ganz anderen Bautätigkeiten entwickelt wurden.

PU- Schäume, fallen unter die DIN 18159-1 bis2 und sollten auch nur mit diesen Grundlagen der DIN, verarbeitet werden.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Ort - Schaum

